

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Band: 64 (1991)

Heft: [6]

Artikel: Zertifikat SIZ

Autor: Steiner, A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-852276>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Zertifikat für Informatik-Anwender
SIZ – ein allgemein anerkannter Ausweis**

Zertifikat SIZ

A. Steiner, Akad

Ein für viele willkommener Ausweis der Höherqualifikation ist entstanden; er ist durch nebenberufliche Weiterbildung erreichbar und dürfte in der Wirtschaft bald eine grosse Rolle spielen.

Die *Schweizerische Informatik-Zertifikatskommission (SIZ)* hat im Auftrag grosser Verbände und Unternehmen das Anforderungsprofil und Reglement einer Prüfung ausgearbeitet, welche die praxiswichtigsten Grundkenntnisse in Informatik für die schweizerische Wirtschaft bescheinigt. Das Prüfungsreglement wurde von der SIZ-Genossenschaft an ihrer Generalversammlung im Februar 1991 gutgeheissen.

Erste Prüfungen

Die ersten Zertifikatsprüfungen werden schon im Oktober/November 1991 abgenommen. Die Vorbereitung ist recht kurzfristig möglich, z. B. an der Informatikschule der AKAD in Zürich, die ihren Lehrplan bereits dem neuen Prüfungsreglement angepasst hat.

Was sagt das Zertifikat Informatik-Anwender SIZ aus? Zweierlei. Die Hauptsache: Inhaber/innen sind fähig,

am persönlichen Arbeitsplatz wichtige Aufgaben durch Einsatz von Informatikmitteln auszuführen. Und kaum weniger wichtig: Inhaber/innen sind fähig, ihre Kenntnisse durch entsprechende Lehrgänge ohne Schwierigkeiten zu vertiefen, insbesondere in Richtung Wirtschaftsinformatik, wo der höhere (ebenfalls schweizerisch anerkannte) Ausweis «Zertifikat für qualifizierte Informatik-Anwender» zur Verfügung steht. Dieser Ausweis ist zugleich ein hervorragender Ausgangspunkt für eine Karriere als Informatik/EDV-Profi (Eidg. Fachausweis Analytiker/Programmierer und Eidg. Diplom Wirtschaftsinformatiker).

Lückenlose Bausteine

Es steht damit nebenberuflich ein lückenloser Weg in Bausteinen zur Verfügung, der nach Wunsch vom SIZ-Zertifikat bis zum höchsten Spezialistendiplom führt.

Der Grundbaustein «Zertifikat für Informatik-Anwender SIZ» aber spiegelt die Kenntnisse wider, die für eine sehr breite Schicht in der schweizerischen Wirtschaft notwendig sind, nämlich für rund 500 000 Berufstätige (Schätzung aus der SIZ-Studie von Prof. Bauknecht, Universität Zürich). Denn so viele Mitarbeiter/innen müssen in naher Zukunft eine solide Einführung in die Informatik erhalten, um ihre Tätigkeit auch nach der «Informatisierung» ihres Arbeitsplatzes angemessen ausüben zu können.

Erfolg ist lernbar

- **Sprachschule** im Free-System®
Einzel-, Gruppen- und Firmenkurse
- **Computerkurse**
- **Maschinenschreiben**
- **Handelsschule**
 - **Tageshandelsschule**
 - **Arztgehilfennenschule**

SPRACHEN HANDEL ARZTGEHILFINNEN

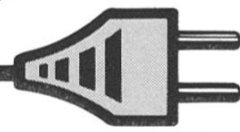
Bénédict

ST. GALLEN TEL. 071 · 22 55 44

ZÜRICH TEL. 01 · 242 12 60

WINTERTHUR TEL. 052 · 22 38 22

LUZERN TEL. 041 · 23 96 26



Für ein
Wasserkraftwerk
im Schulzimmer...

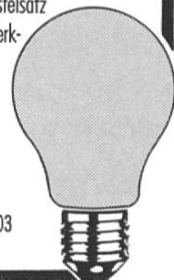


... braucht es einen begeisterungsfähigen Lehrer, experimentierfreudige Schüler, Werkzeug, einen Wasseranschluss und den neuen **Bastelsatz «Drehstrom»** der INFEL. Das Mini-Kraftwerk mit Turbine und Drehstromgenerator liefert bei Vollast (3 Liter Wasser pro Minute) Strom für zahlreiche Versuche aus Elektrik und Elektronik. Den kompletten Bastelsatz erhalten Sie für **Fr. 205.-** inkl. Werkheft, zusätzliche Werkhefte zu **Fr. 5.-** bei:

INFEL

Informationsstelle für Elektrizitätsanwendung
Ressort Jugend und Schulen

Postfach, 8021 Zürich, Tel. 01 291 01 02, Fax 01 291 09 03
Walter Piller und Daniela Lussi



Stundenplan-Programm SMS-III



Das Stundenplan-Programm SMS-III eignet sich speziell für Gymnasien und Sekundarschulen!

Das *Schweizer* Stundenplan-Management-System bietet in seiner neuen Version **SMS-III** die folgenden Möglichkeiten und Funktionen für Ihre Stunden-Planung:

20 Kopplungen pro Stunde, maximal 100 Kopplungen pro Stundenplan; Umfang: 6 Tage mit je 20 Unterrichtsstunden. Einfache Bedienung mittels Pull-down-Menüs und Funktionstasten. -- **Eine DEMO-Version ist verfügbar für sFr. 50.-!** -- Fordern Sie die ausführlichen Unterlagen über Stundenplan-Programme (**SMS-III, Curriculum**) telefonisch oder schriftlich an!

J
H

Jakob Heider, Jr. / Hard- & Software-Beratung
Hertensteinstr. 25 / 8052 Zürich / 01-301 10 78

J
H